

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Good Times, Februar/März 2014
Article No.:	BCD17355
Link:	https://www.bear-family.de/everly-brothers-songs-our-daddy-taught-us-2-cd.html
Artist:	Everly Brothers
Title:	Songs Our Daddy Taught Us (2-CD)

Everly Brothers / Billie Joe Armstrong & Norah Jones

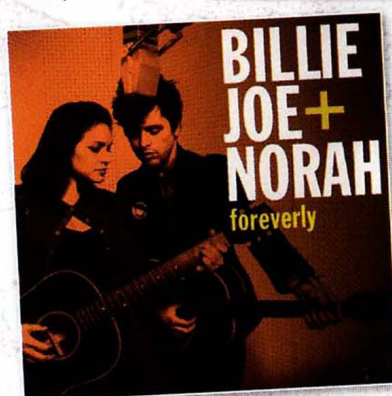
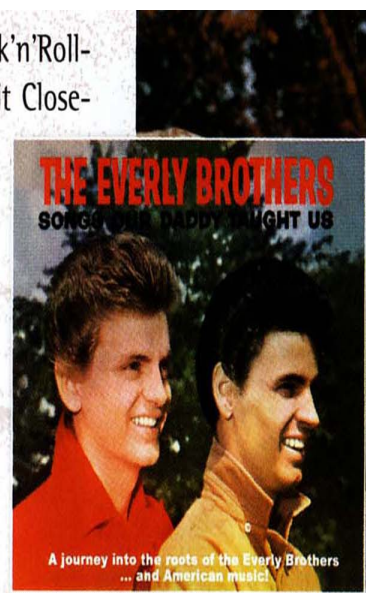
Aus alt mach neu

Sie waren gefeierte Teenie-Stars und brachten mit beschwingten Rock'n'Roll-Nummern ("Wake Up Little Susie") die Kids zum Tanzen und mit Close-Harmony-Schmachtfetzen ("All I Have To Do Is Dream") zum Weinen. Doch auf der Höhe ihres Erfolges geschah im August 1958 völlig Unerwartetes: Die Everly Brothers veröffentlichten SONGS OUR DADDY TAUGHT US, eine LP mit alten Folksongs.

Das Album beeinflusste das Folkrevival der Sixties und inspiriert bis heute die Popwelt. Nachdem zuletzt Bonnie „Prince“ Billy mit WHAT THE BROTHERS SANG die folkige Seite der Brüder Don und Phil Everly wiederentdecken ließ, tun dies nun auch Billie Joe Armstrong und Norah Jones mit FOREVERLY. Die Zusammenarbeit des Green-Day-Kopfes und

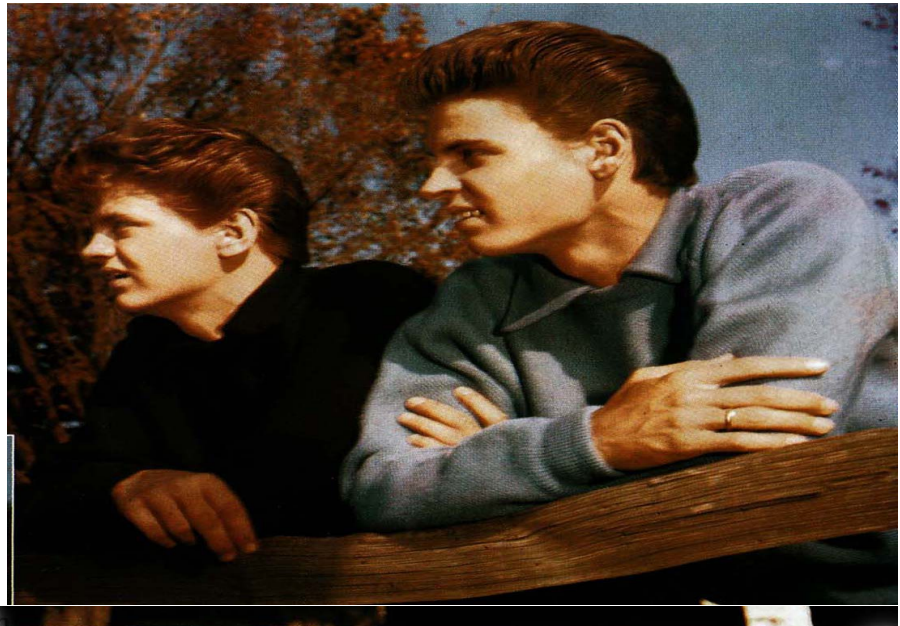
der Jazzsängerin ist eine liebevolle Hommage an das bahnbrechende SONGS OUR DADDY TAUGHT US. Es gilt als eines der ersten Konzeptalben der populären Musik – neben Woody Guthries DUST BOWL BALLADS (1940) und Alben von Johnny Cash, Frank Sinatra und Nat King Cole.

Auf FOREVERLY sind exakt dieselben zwölf Songs zu hören wie auf dem Everlys-Original, nur in anderer Reihenfolge. Armstrong und Jones peppen sie in keiner Weise zeitgemäß auf, sondern präsentieren sie klassisch schön mit Akustikgitarre und Close-Harmony-Gesang. Allerdings: Während es die Brothers bei Klampfe und Standbass beliebten, gibt es beim Remake einige bluesige und countryeske Farbtupfer per Harmonika, Steelgitarre, Fiddle und Piano.



Bear Family Records CD Review

Publisher:	Good Times, Februar/März 2014
Article No.:	BCD17355
Link:	https://www.bear-family.de/everly-brothers-songs-our-daddy-taught-us-2-cd.html
Artist:	Everly Brothers
Title:	Songs Our Daddy Taught Us (2-CD)



Auch Fans der Originale werden aktuell bedient: Eine liebevoll gemachte 2-CD-Neuausgabe von SONGS OUR DADDY TAUGHT US (Bear Family; Rezension in dieser Ausgabe) zeigt, woher die Songs stammen, die Papa Ike Everly (1908–1975), ebenfalls Musiker, seinen beiden Söhnen einst beibrachte: "Roving Gambler", "Down In The Willow Garden" und "Barbara Allen" haben ihre Wurzeln im alten Europa; US-Einwanderer in abgelegenen Appalachen-Dörfern pflegten ihre Tradition weiter, und in den 20er bis 40er Jahren machten sie dann – gegenwärtig kaum noch bekannte – Interpreten wie Charlie Monroe und Kelly Harrell populär. Heute gehören sie zum Repertoire ungezählter Folkmusiker.

Wie sagt der fiktive, titelgebende Sänger aus dem neuen Kinofilm der Coen Brothers, „Inside Llewyn Davis“, treffend: „Was nie neu war und nie alt wird, nennt man Folksong.“

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Good Times, Februar/März 2014
Article No.:	BCD17355
Link:	https://www.bear-family.de/everly-brothers-songs-our-daddy-taught-us-2-cd.html
Artist:	Everly Brothers
Title:	Songs Our Daddy Taught Us (2-CD)

Everly Brothers Songs Our Daddy Taught Us (2-CD)

Sie waren gefeierte Teenie-Stars und brachten mit beschwingten Rock'n'Roll-Nummern ("Wake Up Little Susie") die Kids zum Tanzen und mit Close-Harmony-Schmachtfetzen ("All I Have To Do Is Dream") zum Weinen. Doch auf der Höhe ihres Erfolges geschah im August 1958 völlig Unerwartetes: Die Everly Brothers veröffentlichten SONGS OUR DADDY TAUGHT US, eine LP mit alten Folksongs.

Das Album beeinflusste das Folkrevival der Sixties und inspiriert bis heute die Popwelt. Nachdem zuletzt Bonnie „Prince“ Billy mit WHAT THE BROTHERS SANG die folkige Seite der Brüder Don und Phil Everly wiederentdecken ließ, tun dies nun auch Billie Joe Armstrong und Norah Jones mit FOREVERLY. Die Zusammenarbeit des Green-Day-Kopfes und der Jazzsängerin ist eine liebevolle Hommage an das bahnbrechende SONGS OUR DADDY TAUGHT US. Es gilt als eines der ersten Konzeptalben der populären Musik - neben Woody Guthries DUST BOWL BALLADS (1940) und Alben von Johnny Cash, Frank Sinatra und Nat King Cole.

Auf FOREVERLY sind exakt dieselben zwölf Songs zu hören wie auf dem Everlys-Original, nur in anderer Reihenfolge. Armstrong und Jones peppen sie in keiner Weise zeitgemäß auf, sondern präsentieren sie klassisch schön mit Akustikgitarre und Close-Harmony-Gesang. Allerdings: Während es die Brothers bei Klampfe und Standbass beließen, gibt es beim Remake einige bluesige und countryeske Farbtupfer per Harmonika, Steelgitarre, Fiddle und Piano.

Auch Fans der Originale werden aktuell bedient: Eine liebevoll gemachte 2-CD-Neuausgabe von SONGS OUR DADDY TAUGHT US (Bear Family; Rezension in dieser Ausgabe) zeigt, woher die Songs stammen, die Papa Ike Everly (1908-1975), ebenfalls Musiker, seinen beiden Söhnen einst beibrachte: "Roving Gambler", "Down In The Willow Garden" und "Barbara Allen" haben ihre Wurzeln im alten Europa; US-Einwanderer in abgelegenen Appalachen-Dörfern pflegten ihre Tradition weiter, und in den 20er bis 40er Jahren machten sie dann - gegenwärtig kaum noch bekannte - Interpreten wie Charlie Monroe und Kelly Harrell populär. Heute gehören sie zum Repertoire ungezählter Folkmusiker.

Wie sagt der fiktive, titelgebende Sänger aus dem neuen Kinofilm der Coen Brothers, „Inside Llewyn Davis“, treffend: „Was nie neu war und nie alt wird, nennt man Folksong.“